

RS OGH 1989/9/12 5Ob78/89

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.09.1989

Norm

MRG §3 Abs3 Z2 litb

Rechtssatz

Die Anbringung eines neuen Verputzes an Hohlkehlen und Straßenfassaden, möge sie auch nach Ansicht der Baubehörde zur Vermeidung einer Beeinträchtigung des äußereren Erscheinungsbildes der baulichen Anlage im Sinne des § 44 Abs 1 TBO und des Bundesdenkmalamtes erforderlich sein, dient nicht mehr der Beseitigung einer Gefahr für die Sicherheit von Personen oder Sachen im Sinne des § 3 Abs 2 lit b MRG.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 78/89

Entscheidungstext OGH 12.09.1989 5 Ob 78/89

Veröff: WoBl 1990,96 = MietSlg XLI/29

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0070019

Dokumentnummer

JJR_19890912_OGH0002_0050OB00078_8900000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at